

# Codebuch

Diskursanalyse\_ärztliche Vereinigungen.mx18

31.08.2019

## Codesystem

§219a zum Schutz des Embryos
Liste
Eid
Ideologie vs. Aufarbeitung
Traumatisierung durch Schwangerschaftsabbruch
Verfassungsklage/Normenkontrollklage geg. §219a
Zeitraum
Opposition
Bundesministerium für Gesundheit
Gesetz/Reform des §219a
Studien zu seelischen Folgen v. Schwangerschaftsabbrüchen
Anne Will
Änderungen im Entwurf
Erweiterung §219a um einen Absatz
Rechtssicherheit für ÄrztInnen und Krankenhäuser
was ÄrztInnen auf Webseite schreiben dürfen
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Schwangerschaftsabbruch als Frauenrecht?
Beendigung einer Biografie
keine neutrale Beratung
normative Kraft von Gesetzen
Sicherheit und Würde der ÄrztInnen
Beschreibung der zwei Konfliktlinien
moralische Diskussionswürdigkeit von Schwangerschaftsabbrüchen
Lebensschützer
weltanschauliche Pluralität des Beratungsangebots
donum vitae
(kein) abgestufter Lebensschutz
Art. 1 Abs. 1/Art. 2 Abs. 2 GG
Schw.abbruch kein eindeutiges Gebot, Verbot...
Ethik Schw.abbruch geht mit rechtl. Kodifizierung einher
§218 Zitat
Polarisierung deutsche Gesellschaft
Fristen-, Beratungs- und Indikationslösung
Kompromiss
„Ärzte für das Leben“
Vorschläge

Werbeverbot
noch vor dem Internet
Entscheidung nicht leicht
für ÄrztInnen
für Frau
gesell. Konsens über §218
gegen Kriminalisierung von ÄrztInnen
Konfliktsituation
121. Deutscher Ärztetag
Ablehnung von RednerInnen
Personifizierung Deutscher Ärztetag
Delegierte
Beschluss
Wettbewerbsvorteil
Ausschüsse
Bayern
Große Koalition
Schwangerschaftsabbruch als Dienstleistung
Verweis auf Experten
Rechtswissenschaftler
Was darf auf Webseite stehen?
Schw.abbruch legal, nicht strafbar
Verunsicherung aufgr. von Äußerung legal/nicht strafbar
keine Verurteilung für ÄrztInnen vor Gericht
Bundesregierung
Politik unterstützt nicht nur Abschaffung §219a
Information ist immer Werbung
Fraktion
Unterscheidung zw. med. und pol. Spezialarena
in Diskussion um §219a auch auf §218 verwiesen
Begründung für/gegen Streichung §219a
Verhinderung von Informationen
keine Erwägung von Alternativen
Geringachtung der Schwangeren
Verweis auf Gesetzgebung
Heranziehen v. Statistik geg. Streichung
Gefährdung d. Rechte d. ungeborenen Kindes
Rechtssicherheit für ÄrztInnen
AfD

22.02.18 1. Lesung Bundestag
Bundestag/Bundesrat
Nicklaus und Szasz
Meinung Nicklaus/Szasz, nicht einschüchtern lassen
Klaus Günter Annen
§219a bisher nicht beachtet
Solidarität mit Betroffenen, Verdächtigungen/Anschuldigungen
Gerichtsprozess Walter Brinker
Gerichtsprozess Eva Waldschütz 2007
Meinung Waldschütz
Gegenüberstellung 2007 2017
Waldschütz keine verantwortliche Person mehr
Stellungnahme Waldschütz
Tat Waldschütz
Stellungnahme zu, Verständnis für Ärzte
Anzeigen gegen Ärzte
Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen
Art der Information
Berufsverband der Frauenärzte (BVF)
Beratung Bundestag
§219a Zitat
Debatte
Embryo = menschliches Leben
Deklaration von Genf
Vorwurf einseitige Berichterstattung
Argumentation, ÄrztInnen finden nicht schwierig
Vorwurf Inszenierung Skandal
Keine normale Dienstleistung
(Nicht) Normalisieren
Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Thüringen
Werbeverbot gegen Informationsfreiheit und Selbstbestimmung
Bundesärztekammer
Druck auf Ärzte
ProFamilia
Geschichte §218 §219a
Geschichte §219a dementiert
Union CDU/CSU
Linke
Schwangerschaftsabbrüche

Grüne
FDP
SPD
Reform
Gerichtsprozess Hänel 24.11.2017
Gerichtsurteil
Art.1 Abs. 1 GG
Art. 12 GG
politisches und juristisches Vorgehen
Tat Hänel
Webseite Hänel
Meinung Hänel
Hänel_Aktion
getrennte Bereiche
Arzt/Kompetenz
medizinische Definition Schwangerschaft(sabbruch)
Bundesstatistik
Indikation
Aufklärung
Erwähnung Schwangerschaftsabbruch
juristische Erfordernisse
Verweis auf weitere Institutionen
Geschädigte Gesundheit
Bedarf Schwangere
rein mütterliche Indikation
Einschätzung Frau auf Grundlage des Kindes
Qualitätssicherung/Überprüfung
ideelle Ausrichtung von Beratung
Stil der Beratung
Verantwortung, Eigenwilligkeit Frau
Aussage: Frau macht sich Entscheidung nicht leicht
erklärtes Recht auf Leben für das Ungeborene
Beratung hin zu Fortsetzung der Schwangerschaft
Widerspruch zum holistischen Ansatz (Frau & ungeborenes Leben)
holistischer Ansatz, Frau im Mittelpunkt
Fall, wo Schwangere GEZWUNGEN wird, abzutreiben
juristische Sprachstil
Frühphase der Schwangerschaft
Ärztliche Pflichten für die Straflosigkeit

Gesetzesänderungen historisch

Rechtsgrundlage Beratung

Verzicht Strafanordnung

Schwangerschaftskonfliktgesetz

Familienhilfeänderungsgesetz

Verweis auf Gesetze

Definition Schwangerschaftskonfliktgesetz

**§219a zum Schutz des Embryos**

**Liste**

**Eid**

**Ideologie vs. Aufarbeitung**

**Traumatisierung durch Schwangerschaftsabbruch**

**Verfassungsklage/Normenkontrollklage geg. §219a**

**Zeitraum**

**Opposition**

**Bundesministerium für Gesundheit**

**Gesetz/Reform des §219a**

**Studien zu seelischen Folgen v. Schwangerschaftsabbrüchen**

**Anne Will**

**Änderungen im Entwurf**

**Erweiterung §219a um einen Absatz**

## **Rechtssicherheit für ÄrztInnen und Krankenhäuser**

was ÄrztInnen auf Webseite schreiben dürfen

## **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

## **Schwangerschaftsabbruch als Frauenrecht?**

### **Beendigung einer Biografie**

erstmal in "Ein moralphilosophischer und rechtlicher Kompromiss" genannt, dann im Leserbrief "Ehrlich Diskutieren" aufgenommen

### **keine neutrale Beratung**

### **normative Kraft von Gesetzen**

### **Sicherheit und Würde der ÄrztInnen**

### **Beschreibung der zwei Konfliktlinien**

### **moralische Diskussionswürdigkeit von Schwangerschaftsabbrüchen**

es wird nur noch technisch diskutiert (DÄ\_Ehrlich diskutieren)

### **Lebensschützer**

### **weltanschauliche Pluralität des Beratungsangebots**



**donum vitae**

**(kein) abgestufter Lebensschutz**

**Art. 1 Abs. 1/Art. 2 Abs. 2 GG**

**Schw.abbruch kein eindeutiges Gebot, Verbot...**

**Ethik Schw.abbruch geht mit rechtl. Kodifizierung einher**

**§218 Zitat**

**Polarisierung deutsche Gesellschaft**

**Fristen-, Beratungs- und Indikationslösung**

**Kompromiss**

**Ärzte für das Leben“**

**Vorschläge**

**Werbeverbot**

**noch vor dem Internet**

**Entscheidung nicht leicht**

**für ÄrztInnen**

**für Frau**

**gesell. Konsens über §218**

**gegen Kriminalisierung von ÄrztInnen**

**Konfliktsituation**

bezieht sich das auf das Schwangerschaftskonfliktgesetz? (DÄ\_Werbeverbot soll bestehen bleiben)

**121. Deutscher Ärztetag**

**Ablehnung von RednerInnen**

**Personifizierung Deutscher Ärztetag**

wird damit Verantwortung an eine Institution abgegeben?

**Delegierte**

nachschauen, wer beschließen kann, nur Delegierte? Dann Subkategorien zusammenführen

**Beschluss**

**Wettbewerbsvorteil**

**Ausschüsse**

**Bayern**

## **Große Koalition**

### **Schwangerschaftsabbruch als Dienstleistung**

#### **Verweis auf Experten**

Wer die Experten sind, wird nicht konkret genannt  
Sachverständige im Rechtsausschuss (Sicherheit für Ärzte weiter unklar)

#### **Rechtswissenschaftler**

#### **Was darf auf Webseite stehen?**

Soll ich hier einen eigenen Code drausmachen?

#### **Schw.abbruch legal, nicht strafbar**

wichtig: legal und nicht strafbar sind nicht gleichzusetzen

#### **Verunsicherung aufgr. von Äußerung legal/nicht strafbar**

#### **keine Verurteilung für ÄrztInnen vor Gericht**

#### **Bundesregierung**

#### **Politik unterstützt nicht nur Abschaffung §219a**

Politik unterstützt auch Legalisierung der Abtreibung (DÄ\_Es geht nicht nur um Information)

#### **Information ist immer Werbung**

#### **Fraktion**

## **Unterscheidung zw. med. und pol. Spezialarena**

Landesärztekammer vs. Gesetzgeber

**in Diskussion um §219a auch auf §218 verwiesen**

**Begründung für/gegen Streichung §219a**

**Verhinderung von Informationen**

**keine Erwägung von Alternativen**

**Geringachtung der Schwangeren**

**Verweis auf Gesetzgebung**

"ungeachtet pers. Einstellung, ungeachtet, baldige Änderung" (DÄ\_Geltendes Recht) -> Frage:  
versteckt sich Sprecherin hinter Gesetz?

**Heranziehen v. Statistik geg. Streichung**

**Gefährdung d. Rechte d. ungeborenen Kindes**

**Rechtssicherheit für ÄrztInnen**

**AfD**

**22.02.18 1. Lesung Bundestag**

**Bundestag/Bundesrat**

**Nicklaus und Szasz**

**Meinung Nicklaus/Szasz, nicht einschüchtern lassen**

**Klaus Günter Annen**

**§219a bisher nicht beachtet**

**Solidarität mit Betroffenen, Verdächtigungen/Anschuldigungen**

**Gerichtsprozess Walter Brinker**

**Gerichtsprozess Eva Waldschütz 2007**

**Meinung Waldschütz**

Nicht unter Waldschütz kodieren, da sonst über diesen Artikel hinaus subsumierbar?

**Gegenüberstellung 2007 2017**

**Waldschütz keine verantwortliche Person mehr**

**Stellungnahme Waldschütz**

**Tat Waldschütz**

**Stellungnahme zu, Verständnis für Ärzte**

**Anzeigen gegen Ärzte**

## **Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen**

### **Art der Information**

Wie kann ein Begriff (hier Information) unterschiedlich sein? (DÄ\_ Werbeverbot soll bleiben)

### **Berufsverband der Frauenärzte (BVF)**

### **Beratung Bundestag**

### **§219a Zitat**

### **Debatte**

### **Embryo = menschliches Leben**

### **Deklaration von Genf**

Die Genfer Deklaration (auch als Deklaration von Genf oder Genfer Gelöbnis bezeichnet) wurde im September 1948 auf der 2. Generalversammlung des Weltärztebundes in Genf, Schweiz verabschiedet. Sie soll (auch Serment d'Hippocrate, formule de Genève bzw. The Hippocratic Oath formulated at Geneva genannt) eine zeitgemäße, ohne religiösen Kontext bestehende Version des Eids des Hippokrates darstellen und wurde mehrfach revidiert (1968, 1983, 1994, 2005, 2006 und 2017[1]). Sie ist in die Berufsordnung für die deutschen Ärzte[2] übernommen worden und deren Präambel vorangestellt. (Wikipedia)

### **Vorwurf einseitige Berichterstattung**

Vorwurf, auf Zusammenhang von §219a und 1933 hinzuweisen

man wirf Abtreibungsbefürwortern Kampagne vor (wo steht das nochmal?), man wirft Abtreibungsgegner Kampagne vor (Aussage eines Abtreibungsgegners) (DÄ\_Geltendes Recht)

Vorwurf, fehlende Objektivität (DÄ\_Lebensrecht)

**Argumentation, ÄrztInnen finden nicht schwierig**

**Vorwurf Inszenierung Skandal**

**Keine normale Dienstleistung**

**(Nicht) Normalisieren**

**Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Thüringen**

**Werbeverbot gegen Informationsfreiheit und Selbstbestimmung**

**Bundesärztekammer**

Informationen sind keine Werbung

**Druck auf Ärzte**

**ProFamilia**

**Geschichte §218 §219a**

**Geschichte §219a dementiert**

**Union CDU/CSU**

Unterscheidung zwischen Werbung und Information

**Linke**

## **Schwangerschaftsabbrüche**

### **Grüne**

Streichung oder Änderung ist "überfällig" (DÄ\_Prozess gegen Ärztin löst Reformdiskussion aus) -> ist man nicht indifferent, wenn man Streichung ODER Änderung fordert?, wie sollte eine Änderung aussehen?

Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Regelung (DÄ\_Werben für parteiübergreifende Initiative)

Renate Künast, Information über Gesetzesentwurf, damit nicht auf neue Bundesregierung warten (DÄ\_Werben für parteiübergreifende Initiative)

### **FDP**

§219a "nicht mehr zeitgemäß", offensives Werben soll verboten bleiben (DÄ\_Prozess gegen Ärztin löst Reformdiskussion aus) -> was ist "offensives Werben", ist die Unterteilung in verschiedene Arten von Werben nicht das Problem. Sollte Aufklärung, Informieren etc. nicht generell nicht mehr mit dem Wort "Werben" in Verbindung gebracht werden?

Was bedeutet "grob anstößig"? (DÄ\_Unterstützung aus der Politik)  
Allgemein: nicht Streichung, sondern Überarbeitung

### **SPD**

§219a streichen (DÄ\_Prozess gegen Ärztin löst Reformdiskussion aus)  
Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche lockern (DÄ\_Werben für parteiübergreifende Initiative)  
-> Frage: lockern, nicht mehr streichen, weil der Vorschlag parteiübergreifend ist und andere "konservativere" Parteien durch den "harmloseren" Vorschlag auch gewonnen werden sollen?  
Justizminister Heiko Maas für Streichung des §219a

## **Reform**

### **Gerichtsprozess Hänel 24.11.2017**

### **Gerichtsurteil**

### **Art.1 Abs. 1 GG**



**Art. 12 GG**

**politisches und juristisches Vorgehen**

**Tat Hänel**

**Webseite Hänel**

**Meinung Hänel**

**Hänel\_Aktion**

**getrennte Bereiche**

**Arzt/Kompetenz**

**medizinische Definition Schwangerschaft(sabbruch)**

**Bundesstatistik**

**Indikation**

a) Kostenübernahme

**Aufklärung**

**Erwähnung Schwangerschaftsabbruch**

**juristische Erfordernisse**

Frage, ob die juristischen Erfordernisse sich eher auf ÄrztInnen oder Schwangere beziehen?

Gegen-Code zu "Verantwortung, Eigenwilligkeit Schwangere"

### **Verweis auf weitere Institutionen**

... und deren hier zugewiesene Funktion

- a) Institutionen, die zu eigener Organisation gehören
- b) "fremde" Institutionen

Verweise unterscheiden sich

- 1) Adressen, die für Betroffene von Interesse sind

- Verweis auf Budget, welches Institutionen, der Staat zur Verfügung stellt

- 1) Budget, das für Betroffene von Interesse ist
- 2) Budget, das für Staat, Politik, Mediziner von Interesse ist

DIESER CODE WICHTIG FÜR SITUATIONSANALYSE

### **Geschädigte Gesundheit**

#### **Bedarf Schwangere**

Frage: Gegen-Code zu "Verantwortung, Eigenwilligkeit Frau" ?

-> manche Abschnitte wären mit beiden Codes zu markieren, weil sie von der Eigenwilligkeit der Frau zur Beratung dieser übergehen, vlt disjunkter gestalten?

neuer Code notwendig? Nicht nur Bedarf Schwangere, sondern auch Bedarf Ärzte, Öffentlichkeit, bspw. "Verständnis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben" (Dokument "Schwangerschaftsberatung" BMFSFJ)

#### **rein mütterliche Indikation**

Gegen-Code zu "Einschätzung Frau auf Grundlage des Kindes"

#### **Einschätzung Frau auf Grundlage des Kindes**

Maßnahmen oder Bezugnahme auf Frau auf der Grundlage des Zustands des Kindes

Gegen-Code zu "rein mütterliche Indikation"

#### **Qualitätssicherung/Überprüfung**

Qualitätssicherung und Überprüfung durch den Staat

## **ideelle Ausrichtung von Beratung**

### **Stil der Beratung**

### **Verantwortung, Eigenwilligkeit Frau**

- a) Frau wird Verantwortung zugeschrieben
- b) es wird davon ausgegangen, dass die Frau die Verantwortung übernimmt
- c) man erwartet von der Frau, dass sie sich auf Beratung einlässt
- d) man soll Frau nicht zu Beratung zwingen

Frage: Gegen-Code zu "Bedarf Schwangere - Sicherstellung Staat"?

-> manche Abschnitte wären mit beiden Codes zu markieren, weil sie von der Eigenwilligkeit der Frau zur Beratung dieser übergehen, vlt disjunkter gestalten?

### **Aussage: Frau macht sich Entscheidung nicht leicht**

### **erklärtes Recht auf Leben für das Ungeborene**

### **Beratung hin zu Fortsetzung der Schwangerschaft**

### **Widerspruch zum holistischen Ansatz (Frau & ungeborenes Leben)**

handelt es sich hier wirklich um einen Widerspruch? ist die Frau bei dem von mir bezeichneten holistischen Ansatz wirklich im Vordergrund?

### **holistischer Ansatz, Frau im Mittelpunkt**

### **Fall, wo Schwangere GEZWUNGEN wird, abzutreiben**

### **juristische Sprachstil**

**Frühphase der Schwangerschaft**

**Ärztliche Pflichten für die Straflosigkeit**

**Gesetzesänderungen historisch**

**Rechtsgrundlage Beratung**

**Verzicht Strafanordnung**

**Schwangerschaftskonfliktgesetz**

**Familienhilfeänderungsgesetz**

**Verweis auf Gesetze**

**Definition Schwangerschaftskonfliktgesetz**